

Über eine Aufsammlung von *Savtshenkia* Alexander, 1965, aus dem östlichen Mittelmeerraum (Diptera: Tipulidae)

von

GÜNTHER THEISCHINGER

ABSTRACT. — *Tipula* (*Savtshenkia*) *aster* sp. n. is described from Thasos. Several other *Savtshenkia* species are recorded from interesting localities in the eastern Mediterranean region. The material is lodged at the Zoölogisch Museum Amsterdam (ZMA).

EINLEITUNG

Univ.-Doz. Dr. H. Malicky (Lunz, Österreich) überließ mir kürzlich Tipuliden, die er anlässlich ökologischer Untersuchungen und taxonomischer Studien anderer Insekten-Gruppen 1978-1980 im östlichen Mittelmeergebiet mitgesammelt hatte, zur Bearbeitung. Dafür sei ihm herzlich gedankt!

Da das Material eine bisher unbekannte *Savtshenkia*-Species enthält, wird diese Veröffentlichung der Erstbeschreibung zum Anlaß genommen, auch die übrigen angefallenen, zwar wenigen, aber zoogeografisch zum Teil hochinteressanten Daten über das Subgenus *Savtshenkia* bekannt zu machen.

Tipula (*Savtshenkia*) *rufina rufina* Meigen, 1818

Material: Griechenland: 1 ♂ „Euböa. E Alexi (unterhalb von Paradision), 38°05'N/24°22'E, 180 m, 5.VI.1979" und 1 ♂, „Insel Naxos, oberhalb Koronis, 37°08'N/25°32'E, 660 m, 26-28.X.1980"; beide H. Malicky.

Bekannte Verbreitung: West- und Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien.

Tipula (*Savtshenkia*) *cheethami* Edwards, 1924

Material: 7 ♀, 2 ♀, von Bulgarien, „Witoscha-Nordhang, Dragalewska Bach, 42°40'N/23°19'E, 1200 m, 24.VI.1980", H. Malicky.

Bekannte Verbreitung: Nordengland und Schottland, Gebirge Mittel- und Südeuropas.

Tipula (*Savtshenkia*) *aspromontensis* Theowald, 1973

Material: Griechenland: 1 ♂, „E Chania, 39°25'N/23°06'E, 930 m, 13.X.1980" und 1 ♂, „Euböa, S Komiton, 38°04'N/24°32'E, 540 m, 10.X.1980", beide H. Malicky.

Beide Exemplare stimmen sehr gut miteinander und mit Beschreibung und bildlicher Darstellung von Theowald (1973) überein. Der Fund dieser bisher nur von Italien bekannten Species auf der Balkanhalbinsel ist zoogeographisch von hohem Interesse.

Tipula (*Savtshenkia*) *aster* sp. n. (Abb. 1-8)

Material: Holotypus ♂ von Thasos, „ob Maries, 40°42'N/24°39'E, 460 m, 17.X.1980", H. Malicky; in ZMA.

Männchen (Abb. 1-8): Kopfoberseite dunkel blaugrau, Schnauze gelb- bis dunkelbraun. Nasus lang und dünn. Taster graubraun. Scapus ganz an der Basis grauschwarz, Rest gelb; Pedicellus gelb; Geißelglieder (11) braungrau, das erste mehr als anderthalbmal so lang wie das zweite. Pronotum hell graubraun. Thoraxrücken graubraun mit zwei langen und zwei kurzen, undeutlichen, dunkelbraunen Längsstreifen. Postscutum mit dunkelbraunem, ovalem Fleck je-

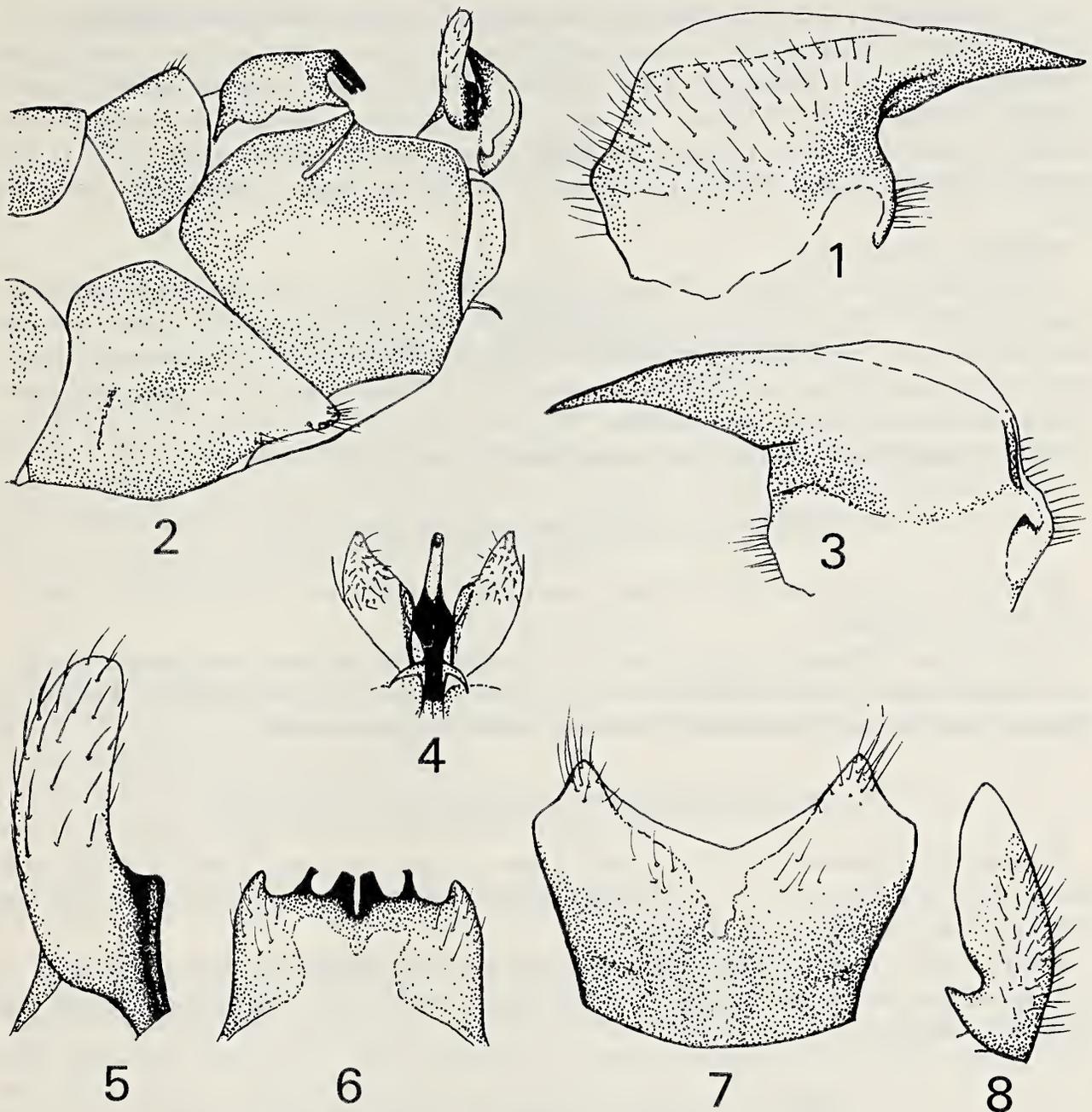


Abb. 1-8: *Tipula (Savtshenkia) aster* sp. n. ♂ 1: linker id, von innen; 2: Hypopyg, lateral; 3: linker id, von außen; 4: Adminiculum, caudal; 5: linker od, lateral; 6: Tergit 9, dorsal; 7: Sternit 8, ventral; 8: linker id, von hinten.

derseits über gesamte Länge. Mittelpartie der V-Naht aufgehell (gelb). Scutellum dunkel braun- bis graugelb; Mediotergit graubraun. Thoraxseiten gelb- bis graubraun. Flügel 12.5 mm lang; Membran größtenteils weißlich bis glasklar mit reicher graubrauner Fleckung; Geäder hell graugelb bis dunkel graubraun; Pterostigma graubraun. Halteren mit graugelbem Stiel und weiß-graubraun geflecktem Knopf. Coxae größtenteils graubraun, distal graugelb; Trochantaren gelb, distal ein schwarzer Fleck; Femora und Tibien blaß bis intensiv graugelb, extrem distal stark verdunkelt (schwarzgrau). Tarsen graugelb bis schwarzbraun; Klauen schwarzbraun, mit Sekundärzähnen. Abdomen überwiegend graugelb, Tergite 2-8 mit mehr oder weniger scharf definierter, dunkler, graubrauner Seitenstrieme, Sternite braunfleckelt bis gänzlich dunkel graubraun, Abdomenende graugelb bis schwarz. Hypopyg (Abb. 2) stark differenziert. Tergit 9 (Abb. 6) mit stark sklerotisiertem Hinterrand, der zwischen den stark vorspringenden Außenecken in vier Endlappen ausgezogen ist; die beiden inneren sind breit, etwa trapezförmig und durch einen schmalen Zwischenraum getrennt; je ein halbkreisförmiger Ausschnitt trennt den Innenendlappen vom schmalen fingerförmigen, apikal sternartig bedornen Außenendlappen, und diesen von der Außenecke. Basistylus abgerundet und undifferenziert. Od

(Abb. 5) daumenförmig mit stark sklerotisierte und verdunkelte Innenleiste an der Basis. Id (Abb. 1, 3, 8) unregelmäßig, etwa ohrmuschelförmig, mit stark entwickeltem, zugespitztem Vorderteil, schwach entwickeltem, basal gezahntem Hinterteil und ebenfalls kleinem, unauffälligem Unterteil. Sternit 8 (Abb. 7) in zwei großflächige, etwa dreieckige Seitenlappen ausgezogen, dazwischen breit V-förmig bis bogig ausgeschnitten. Adminiculum (Abb. 4) mit großen Außenlappen und kleinen, nach hinten in eine scharfe Spitze auslaufenden Innenlappen.

Weibchen: Unbekannt.

Verwandschaft und Diagnose: *Tipula (Savtshenkia) aster* sp. n. zeigt Merkmale mehrerer von Theowald (1979) unterschiedener Artengruppen. Gerechtfertigt erscheint jedoch nur eine Einordnung in die *obsoleta*-Gruppe. Innerhalb dieser dürfte sie *T. (S.) aspromontensis* Theowald am nächsten stehen, ist jedoch in den Details des Hypopyg leicht von dieser und jeder anderen *Savtshenkia*-Art zu unterscheiden.

Name: Wegen des sternartigen Apex des äußeren Fortsatzes von Tergit 9.

Tipula (Savtshenkia) odontostyla Savtshenko, 1961

Material: 1 ♂, 1 ♀, von Griechenland, „Insel Thasos, ob Prinos, 40°44'N/24°39'E, 780 m, 16.X.1980", H. Malicky.

Die Exemplare stimmen völlig mit den in der Literatur vorhandenen Abbildungen und Beschreibungen überein. Das Auffinden dieser Art, bisher nur von der Krim-Halbinsel und vom Kaukasus bekannt, in Griechenland ist zoogeographisch hochinteressant.

Tipula (Savtshenkia) jeekeli Mannheims & Theowald, 1959

Material: Griechenland: 12 ♂, 4 ♀, „Insel Naxos, oberhalb Koronis, 37°08'N/25°32'E, 640-660 m, 26-28.X.1980" und 1 ♂, 2 ♀, „Insel Rhodos, zw. Psinthos und Archipolis, 36°17'N/28°05'E, 90 m, 3.XI.1980", alle H. Malicky.

Alle Exemplare stimmen sehr gut miteinander und mit der Originalbeschreibung überein. *T. (S.) jeekeli* war bisher von Sardinien, Griechenland, Mallorca und Südfrankreich, also aus Südeuropa, bekannt.

Tipula (Savtshenkia) benesignata Mannheims, 1963

Material: Griechenland: 1 ♂, „E Chania, 39°25'N/23°06'E, 930 m, 13.X.1980", 1 ♂, „Euböa, oberhalb Stropones, 38°36'N/23°53'E, 960 m, 12.X.1980" und 1 ♂, „Euböa, Ano Steni, 38°35'N/23°51'E, 550 m, 12.X.1980", alle H. Malicky.

Bekannte Verbreitung: Gebirge Europas und Kaukasus.

LITERATUR

Theowald, B., 1973. Tipulidae (Westpalaearktische Arten). — *Fliegen palaearkt. Reg.* 300: 321-404.

20 Leawarra St., Engadine N.S.W. 2233, Australia.

HET VIERDE INTERNATIONALE SYMPOSIUM OVER TRICHOPTERA zal worden gehouden van 11-16 juli 1983 op de Clemson University, South Carolina, U.S.A. Nadere informatie is te bekomen bij Hans Malicky, Biologische Station Lunz, A-3293 Lunz am See, Oostenrijk.